

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Danksagung | 7 |
| 1. Einleitung | 9 |
| 2. Die Ausgangslage | 20 |
| 2.1. Die Rahmenbedingungen für die Konfliktparteien | 20 |
| 2.2. Die Rahmenbedingungen des allgemeinen Kurpfuscherkonfliktes | 27 |
| 3. Die Entwicklung des Suggestivverfahrens Hypnose und die Bewegung der Hypnoseärzte im Rahmen der naturwissenschaftlichen Medizin | 31 |
| 3.1. Die schrittweise Aufnahme des Hypnoseverfahrens in die naturwissenschaftliche Medizin – Tierexperimente, „Hansen-Phase“ und der Einfluß der französischen Hypnoseschulen (1870 bis 1886) | 31 |
| 3.2. Die inhaltliche Weiterentwicklung des Hypnotismus nach 1887 – die „Goldenen Jahre“ der hypnotischen Suggestionstherapie | 37 |
| 3.3. Der Hypnotismus in der Praxis – Hypnoseärzte, Patienten und medizinische Infrastrukturen | 48 |
| 3.4. Die Konsolidierungs- und Profilierungsbestrebungen der Hypnoseärzte – die ärztliche Hypnosebewegung | 52 |
| 3.5. Die Gegenreaktionen innerhalb der Ärzteschaft und die Einflußnahme des Staates | 56 |
| 3.6. Die Entwicklung des ärztlichen Hypnotismus und seine Stellung in der deutschen akademischen Medizin – eine Zwischenbilanz . | 64 |
| 4. Hypnotismus und Heilmagnetismus unter medizinischen Laien | 66 |
| 4.1. Die Entwicklung von Laienhypnotismus und Heilmagnetismus nach 1871 und die besondere Rolle der hypnotischen Schaustellungen | 66 |
| 4.2. Die inhaltliche Weiterentwicklung von Laienhypnose und Heilmagnetismus nach der „Hansen-Phase“ | 83 |
| 4.3. Der Heilmagnetismus im Alltag – Behandler, Patienten und der Aufbau einer Infrastruktur | 105 |
| 4.4. Organisierung, Institutionalisierung und Konsolidierung der Heilmagnetiseure – Ansätze einer geschlossenen Bewegung und eines eigenen Berufsstandes | 117 |
| 4.5. Konflikte innerhalb der Magnetismusbewegung und die Auseinandersetzung mit anderen laienmedizinischen Richtungen | 130 |

eld“ : zur
nd Laienmedizin im
gnetismus / von

rechtsgesetzes ist unzuläs-
ck, Mikroverfilmung oder
beitungsanlagen.
t. Druck: Druckerei Peter